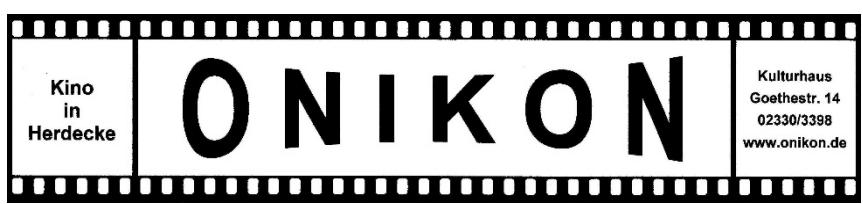


Oktober 2019



DI 01.10.	20:00 Uhr	Tel Aviv on Fire	Luxemburg/Belgien/Israel 2018 Regie: Sameh Zoab 101 Min. FSK ab 6 J.	
MI 02.10.	20:00 Uhr			
SO 06.10.	18:00 Uhr	Unsere große kleine Farm	USA 2018 Regie: John Chester 92 Min. - FSK ab 0 J.	
			Dokumentarfilm-Reihe	
DI 08.10.	15:30 Uhr	Geheimnis eines Lebens		
DI 08.10.	20:00 Uhr			
MI 09.10.	20:00 Uhr		Großbritannien 2018 Regie: Trevor Nunn 102 Min. - FSK ab 6 J.	
			Nachmittagskino Eintritt 3,50 €	
SA 12.10.	15:00 Uhr	TKKG		
SO 13.10.	15:00 Uhr		Deutschland 2019 Regie: Robert Thalheim 96 Min. FSK ab 6 J. – empfohlen ab 8 J.	
4. Europäischer Kinotag				
SO 13.10.	18:00 Uhr	Made in China	Frankreich 2018 Regie: Julien Abraham 88 Min. – FSK ab 0 J.	
Wir feiern den europäischen Film mit einem Glas Sekt.				
DI 15.10.	20:00 Uhr	Rebellinnen - Leg dich nicht mit ihnen an		
MI 16.10.	20:00 Uhr		Frankreich 2018 Regie: Allan Mauduit 87 Min. FSK ab 16 J. - besonders wertvoll	
DI 22.10.	20:00 Uhr	Yesterday		
MI 23.10.	20:00 Uhr		Großbritannien 2019 Regie: Danny Boyle 117 Min. FSK ab 0 J. - besonders wertvoll	

SA 26.10.	15:00 Uhr	Pets 2	
SO 27.10.	15:00 Uhr		
		USA 2018 Regie: Chris Renaud 86 Min. FSK ab 0 J. – empfohlen ab 4 J.	
DI 29.10.	20:00 Uhr	Leid und Herrlichkeit	
MI 30.10.	20:00 Uhr		
		Spanien 2019 Regie: Pedro Almodóvar 113 Min. FSK ab 6 J.	

Tel Aviv on Fire



In Tel Aviv geht es heiß her. Zumindest laut der schnulzigen Soap Opera „Tel Aviv on Fire“, die jeden Abend über die TV-Bildschirme flimmt und Israelis wie Palästinenser vor dem Bildschirm vereint. Der junge Palästinenser Salam ist Drehbuchautor des Straßenfegers und muss für die Dreharbeiten jeden Tag die Grenze zwischen Israel und dem Westjordanland überqueren. Bei einer Checkpoint-Kontrolle gerät das Skript der nächsten Folge in die Hände des israelischen Kommandeuren Assi. Um seine Frau zu beeindrucken, zwingt er Salam das Drehbuch umzuschreiben. Ein Bombenerfolg! Von nun an denken sich Salam und Assi immer neue schnulzige Dialoge und absurde Plotentwicklungen aus. Der Einfluss des israelischen Militärs auf die populäre, eigentlich anti-zionistische Seifenoper wird immer größer. Aber dann soll die Serie abgesetzt werden, und Salam steht plötzlich vor einem Riesenproblem.

Foto: © 2019 MFA

Unsere große kleine Farm

Weil ihr geliebter Hund Todd zu viel bellt, verlieren Molly und John Chester ihr Apartment. Das Paar verlässt daraufhin die Großstadt und stürzt sich Hals über Kopf in die Verwirklichung eines langgehegten, großen Traums: die Gründung einer eigenen Farm. Auf über 80 Hektar in den kalifornischen Hügeln will das Paar mehr Harmonie in sein Leben bringen – und in das Land, das es ernährt. Was folgt, sind acht Jahre Arbeit, die den Idealisten alles an Einsatz abverlangen, aber auch 10.000 Obstbäume sowie alle erdenklichen Haus- und Wildtiere auf einem einst erschöpften, düren Land hervorbringen.

Geheimnis eines Lebens



Großbritannien im Jahr 2000: Die 87-jährige Joan Stanley (Judi Dench) lebt in ihrem Vorort-Häuschen ein unauffälliges Rentnerdasein. Doch damit hat es ein abruptes Ende, als der MI5 vor der Tür steht und die alte Dame festnimmt,

weil sie Geheimnisse an die Russen verraten haben soll.

1938: Als junge Frau studiert Joan (Sophie Cookson) in Cambridge Physik und verliebt sich in den ebenso attraktiven wie manipulativen Kommunisten Leo Galich (Tom Huges), durch den sie die Welt in einem neuen Licht zu sehen beginnt. Wenige Jahre später arbeitet sie während des Zweiten Weltkriegs für ein geheimes Nuklear-Forschungsprojekt. Und erkennt, dass die Welt im Kräftemessen zwischen Ost und West kurz vor der gegenseitigen Zerstörung steht.

Foto: © 2019 eOne Germany



Tim und Willi, genannt Klößchen, lernen sich am ersten Schultag auf dem Internat kennen. Unterschiedlicher könnten die beiden kaum sein, und besonders Willi, Sohn aus gutem Hause, ist nicht gerade erfreut, sich ein Zimmer mit Tim, einem Stipendiaten aus der Vorstadt, zu teilen. Doch als Klößchens Vater entführt wird und mit ihm eine wertvolle Statue aus seiner Kunstsammlung verschwindet, ist Tim der Einzige, der Willi glaubt, dass die Polizei auf der falschen Fährte ist.

Gemeinsam mit dem hochintelligenten Außenseiter Karl und der smarten Polizistentochter Gaby beginnt die Gruppe auf eigene Faust zu ermitteln...

4. Europäischer Kinotag: Made in China

Der junge Fotograf François hat zu seinen asiatischen Wurzeln nicht gerade das beste Verhältnis. 10 Jahre ist es her, dass er nach einem Streit mit seinem Vater die Brücken zum chinesischen Teil von Paris abgebrochen hat. Erst als seine Freundin Sophie ihm mitteilt, dass er Vater wird, werden für François die Karten im großen Spiel mit der Identität neu gemischt. Er ahnt, dass er für sein Kind den Kontakt zu seiner Familie und ihren Traditionen erneuern muss...

Die europäischen Kinos feiern gemeinsam ihr Engagement für eine lebendige kulturelle Vielfalt in Europa durch sehr reichhaltige, abwechslungsreiche und exklusive Programme.

Rebellinnen – Leg' dich nicht mit ihnen an



15 Jahre lebte die Provinz-Schönheitskönigin Sandra (Cécile de France) an der Côte d'Azur, jetzt kehrt sie nach Nordfrankreich zurück und zieht wieder bei ihrer Mutter ein. Arbeit und zwei neue Freundinnen findet sie in der ortsnässigen Fisch-Konservenfabrik - die einsame, aber scharfzüngige Hausfrau Nadine (Yolande Moreau) und Marilyn, eine hysterische, alleinerziehende Mutter (Audrey Lamy). Eines Tages tötet Sandra aus Versehen ihren Chef, als der wieder einmal zudringlich wird und sie sich zur Wehr setzen muss.

Während die drei Freundinnen noch überlegen, was nun zu tun ist, stoßen sie im Schließfach des Toten auf eine Tasche voller Geld. Spontan beschließen sie, den unerwarteten Reichtum unter sich aufzuteilen... Foto: © 2019 Concorde Filmverleih

Yesterday

Jack Malik (Himesh Patel) ist ein erfolgloser Sänger und Songwriter, der es nicht aus seinem verschlafenen Heimatdorf an der Küste Englands herausschafft. Den Traum vom großen Durchbruch hat er längst begraben – nur seine Jugendfreundin Ellie (Lily James) hält unerschütterlich daran fest und unterstützt ihn mit all ihrer Leidenschaft.



Eines Tages wird Jack während eines mysteriösen weltweiten Stromausfalls von einem Bus angefahren. Als er wieder zu Bewusstsein kommt, scheint zunächst alles wie immer. Beim harmlosen Dahinsingen eines eigentlich weltbekannten Songs muss Jack erst feststellen, dass seine Freunde noch nie etwas von den Beatles gehört haben, und kommt kurz darauf zu der unglaublichen Erkenntnis, dass die berühmteste Band der Welt und ihre zeitlos-genialen Klassiker aus dem Gedächtnis der gesamten Menschheit ausgeradiert wurden – nur nicht aus seinem.

Foto: © 2019 Universal Pictures International



Pets 2

Kaum schließt sich morgens die Haustür, beginnt ein buntes Treiben, wenn die ansonsten braven tierischen Mitbewohner ihrem eigentlichen, sehr turbulenten Leben nachgehen, von dem Herrchen und Frauchen nur wenig wissen.

Das geheime Leben von Terrier Max und seinen Freunden Duke, Snowball und Gidget wird durcheinandergewirbelt, als plötzlich ein kleines Menschenbaby behütet werden muss... und das nicht nur in der tosenden Großstadt, sondern auch beim Familienurlaub auf dem Land, wo unerwartet völlig neue Gefahren an jeder Ecke lauern.

Leid und Herrlichkeit

Berühmt und gefeiert steht Salvador Mallo (Antonio Banderas) plötzlich an einem Wendepunkt in seinem Leben und blickt zurück auf eine wilde Reise voller Höhen und Tiefen. Aufgewachsen im Valencia der 1960er Jahre, aufgezogen von seiner liebevollen Mutter (Penélope Cruz), die ein beseres Leben für ihn wünscht, entdeckt er schon früh seine Leidenschaft für die Magie des Kinos und die Geschichten, die es erzählt.

In den 1980er Jahren zieht es ihn nach Madrid, wo er auf Federico (Leonardo Sbaraglia) trifft, eine Begegnung, die sein Leben von Grund auf verändern wird. Gezeichnet von seinem exzessiven Leben blickt Salvador jetzt auf die Jahre zurück, in denen er als Regisseur große Erfolge feierte, schmerzliche Verluste hinnehmen musste, aber auch zu einem der innovativsten und erfolgreichsten Filmschaffenden in Spanien wurde.

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter reservierung@onikon.de oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de (empfohlen)

Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Veranstalter:

Filminitiativ Herdecke e.V., Rilkestr. 1, 58313 Herdecke
Tel. 0 23 30 / 49 91 - Fax 0 23 30 / 49 92
filminitiativ@onikon.de - www.onikon.de

